

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 3

Rubrik: Generationenfragen : ich verstehe die Kinder nicht : ich verstehe die Eltern nicht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generationenfragen

Ich verstehe die Kinder nicht. Ich verstehe die Eltern nicht.

Und das soll gut gehen?

Mein Mann hat mir testamentarisch in unserem Haus entgeltliches Wohnrecht verschrieben. Nach seinem Tod hat die ältere Tochter das Haus von der Erbschaft gekauft. Sie lebt also hier mit ihrer Tochter, die sie allein-erziehend grossgezogen hat. Wir sind drei Generationen: die Gross- tochter ist 25jährig, die Tochter 50jährig, und ich bin 77 Jahre alt. Tochter und Gross- tochter werfen mir vor, sehr dominant zu sein und unfähig, in einer Wohngemein- schaft zu leben. Zum Teil muss ich ihnen recht geben – zudem kommt noch trotz Hörgerät eine vermin- derte Hörfähigkeit hinzu.

Und das soll gut gehen?

Auf Ihre kurze Frage eine kurze Antwort: Nein!

Die Voraussetzungen sind jeden- falls unbefriedigend:

- Da ist die spannungsgeladene Figur des Dreiecks dreier Frau- en verschiedener Generationen mit entsprechend unterschiedli- chen Bedürfnissen.
- Da ist das aus der Alleinerzie- herschaft hervorgegangene enge Mutter-Tochter-Verhältnis, das sich mit der Bemerkung, Sie sei- en «dominant», schon zum vor- aus gegen Sie gestellt hat.
- Da sind die Eigentumsverhält- nisse, gegen die Sie Ihr Wohn- recht nur zum Preis zusätzlicher Spannungen durchsetzen kön- nen. (Sie können aber auf Ihrem Wohnrecht beharren.)
- Und da sind nicht zuletzt Ihre eigenen Zweifel an den ganzen Aussichten.

Ich denke, dass Sie alle drei unter den genannten Bedingungen «un- fähig» wären, eine Wohngemein- schaft zu bilden. Möglicherweise schaffen es auf Dauer nicht einmal Mutter und Tochter.

Ich weiss nun allerdings nicht, welche Ausweichmöglichkeiten Sie hinsichtlich einer andern Woh- nung hätten und wie sehr Sie sich an das Haus gebunden fühlen. Aber wenn's irgendwie geht, soll- ten Sie sich genügend Raum und Abstand verschaffen, damit die Beziehungen zu Tochter und En- keltochter soviel Luft bekommen, dass sie nicht ganz verderben. Das braucht nicht Hals über Kopf zu geschehen, aber doch in einer für alle absehbaren Zeit. So kann man vermeiden, dass es zu einem «Kurzschluss» kommt mit all sei- nen schmerzlichen Folgen.

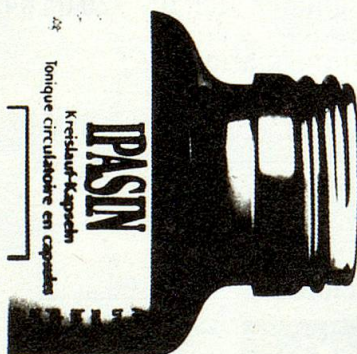
Dr. Emil E. Kobi

In diesem «Ratgeber» beant- wortet Dr. Emil E. Kobi Fragen, die sich beim Zusammenle- ben verschiedener Generatio- nen ergeben.

Senden Sie Fragen an:

Zeitupe
«Ratgeber»
Postfach 642
8027 Zürich

Wenn's mit dem Kreislauf nicht mehr stimmt!



IPASIN Kreislauf-Kapseln
Packung zu 30 Kapseln (Monatskur)

Eine Kur mit IPASIN lindert die Kreislaufbeschwerden und stützt den schwachen Kreislauf. IPASIN enthält 6 wertvolle Arzneipflanzen-Extrakte wie Weissdorn, Kaktusblüte, Rosskastanie u.a. sowie Troxe- rutin. IPASIN hilft natürlich und schonend bei kreislauf- bedingter Müdigkeit, nervösen Spannungen, Herzklop- fen, Schweissausbrüchen, kalten Händen und Füssen.

IPASIN
Kapseln



IPASIN Kreislauf-Tonikum
1/2 Kurflasche
1/1 Kurflasche
Erhältlich in Apotheken und Drogerien
Pharma Singer AG